Presse-Info Lenggries

3. April 2019

**Mehr als Klettern: Hochseilgarten Isarwinkel**

**wird zum Hotspot für Yogis und Luftakrobaten**

**Bislang war’s einfach ein herrlich gelegener Kletterpark. Jetzt aber soll der Hochseilgarten Isarwinkel am Fuße des Brauneck auch Yogis, angehende Akrobaten und Hardcore-Sportler anziehen. Das erfrischend untypische Sommerprogramm, das sich an Feriengäste und Einheimische gleichermaßen richtet, reicht von Vertikaltuch-Workshop und Theater-Akrobatik-Kurs für Kinder und Jugendliche bis zu Tai-Chi und Power-Workout für Erwachsene. Am 27. Juli gibt es eine Voralpen-Glühen-Party mit Feuershow und Tanz – und bei der Märchenshow am 30. August „Geschichten vom Nebelberg“. Jeden Samstagvormittag schweben angehende Trapezkünstler durch den Hochseilgarten und kommen Naturfreunde auf der Plattform zum Panorama-Yoga zusammen. Am 4. Mai ist aber erst einmal schnuppern angesagt: Für zehn Euro können den ganzen Tag lang alle Angebote ausprobiert werden. Wer ganz klassisch auch noch klettern mag, zahlt 20 Euro.**

Verantwortlich für die Neuausrichtung des vor zwölf Jahren eröffneten Kletterparks sind ein Feuerkünstler und eine Luftakrobatin. Axel Berger stammt aus dem Isarwinkel, Simone Heitinga aus Amsterdam, kennengelernt haben sich der Gaißacher und die Niederländerin in Schweden. Viele Jahre sind sie mit dem Cirque du Soleil, Holiday on Ice, aber auch mit ihrem eigenen Showprogramm durch Europa getourt. Seit einem Jahr sind die jungen Eltern die neuen Besitzer des Hochseilgartens, der für sie ein ganz besonders „inspirierender Ort“ ist. „Hier im oberbayerischen Voralpenidyll mit Blick über das Isartal, da kommen uns 1000 Ideen“, sagt der 43-Jährige.

Besonders wichtig ist den beiden Kreativen, die auch im Showdesign und Journalismus tätig sind, bei allen Angeboten von Anfang Mai bis Ende September, dass die Teilnehmer sich selbst und die Natur intensiv erfahren. „Wer zu uns kommt, gibt gleich sein Handy ab. Wir können ja nicht riskieren, dass jemand von einem herunterfallenden Smartphone getroffen wird“, erklärt Berger. Erfreulicher und absolut erwünschter Nebeneffekt dieser Sicherheitsmaßnahme: Die Sportler können weder Selfies schießen noch die Sozialen Netzwerke damit füttern. „So haben sie endlich wieder ein echtes Primär-Erlebnis – und können beim ‚Hochhinaus‘ mal so richtig runter kommen.“

Wie zum Beispiel beim Panorama-Yoga, das samstags zwischen 8.30 und 10 Uhr auf der acht Meter hohen, sechseckigen Plattform stattfinden wird. „Wenn der Nebel langsam aus dem Tal aufsteigt und die Sonne herauskommt, herrscht im Hochseilgarten eine ganz besondere Atmosphäre“, schwärmt Axel Berger. Das Geländer rund um die Trainingsfläche verhindert indes, dass der Körper in den Sicherheitsmodus wechselt und verkrampft. Nervenkitzel ist beim Anschlusskurs hingegen gewiss: Von 10 bis 13 Uhr üben sich die Luftakrobaten im freien Training. Vertikaltücher, Luftringe, Trapeze und Seile werden zur Verfügung gestellt. So richtig ans Eingemachte geht’s ab Juni, wenn Fitnesstrainerin Barbara Paprancova aus München mit ihrem Power-Workout im und um den Hochseilgarten herum die körperliche und mentale Fitness der Hardcore-Sportler pusht. Und zwar immer am ersten Samstag im Monat.

„Nicht nur für die Isarwinkler ist die Weiterentwicklung des Klettergartens hin zu einem Erlebnispark für die ganze Familie ein großer Gewinn“, sagt Ursula Dinter-Adolf, Tourismus-Chefin von Lenggries. „Auch unsere Gäste werden von dem vielfältigen Ferienprogramm profitieren, das mit ausgefallenen Workshops und stimmungsvollen Festen überrascht.“ So können Interessierte im August etwa die asiatische Bewegungskunst Tai Chi ausprobieren und ihrer inneren Energie an diesem Kraftplatz begegnen. Kinder und Jugendliche studieren dagegen über Pfingsten beim „Flow & Fly“-Workshop absolut zirkustaugliche Moves im Vertikaltuch ein und lassen im August beim Theater-Akrobatik-Kurs ihrer Fantasie freien Lauf.

Gar mystisch wird’s, wenn Ende Juli Feuerkünstler und Akrobaten zur Voralpen-Glühen-Party vor der beeindruckenden Kulisse des Brauneck laden. Aber auch ganz zum Ende des Sommers: Am 30. August lassen die Artisten magische „Geschichten vom Nebelberg“ im beleuchteten Hochseilgarten lebendig werden. Termine und Preise auf [www.hochseilgarten-isarwinkel.de](http://www.hochseilgarten-isarwinkel.de) oder am Telefon unter 0163 / 590 40 59.

**Weitere Infos:**Tourismus Lenggries, Rathausplatz 2, 83661 Lenggries, Tel.: 08042-5008 800, Fax: 08042-5008 801, [info@lenggries.de](mailto:info@lenggries.de), [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de/)